

Titel: **Zeitenwende: Krieg in Europa? Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Arbeitswelt und Gesellschaft**

Seminar-Nr.: ZWU 324713251

Termin: 17.11. – 22.11.2024

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Peter Klös (Politischer Bildner), Niklaas Hofmann (Bildungsreferent)

Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Seminarleitung durchgehend anwesend	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen) Begrüßung Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms
--	--

Montag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Die Entwicklung der Ukraine seit der Auflösung der Sowjetunion 1992 <ul style="list-style-type: none">• Was ist die Ukraine?• Das Ende der Sowjetunion• Die Ukraine in der postsowjetischen Zeit
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Das Verhältnis der Ukraine zu Russland <ul style="list-style-type: none">• Streben nach russischer Hegemonie im postsowjetischen Raum• Spannungen zwischen Ost- und Westukraine
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Vor dem Krieg: Innenpolitische Spannungen und bürgerkriegsähnliche Zustände <ul style="list-style-type: none">• Die Orangene Revolution 2004• Die Proteste auf dem Maidan• Nationalismus und Militarisierung der Gesellschaft
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Russlands Ziele <ul style="list-style-type: none">• Gesellschaftspolitischer Umbau in Russland unter Wladimir Putin• Zurück zu alter Stärke: die außenpolitischen Ambitionen seit 2014• Nationalismus, Kirche und Führungsanspruch: Gesellschaftspolitik in Russland
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Der Krieg in der Ukraine seit dem 22. Februar 2022 <ul style="list-style-type: none">• Gespräch mit einem Militärexperthen zum Verlauf und der Kriegsführung in der Ukraine• Wer unterstützt wen und warum? Bündnispolitik der Ukraine und Russlands• Krieg, Krise und Angst. Der Umgang mit dem Krieg im Alltag
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 – 18.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Mediendebatten in Deutschland um den Krieg in der Ukraine <ul style="list-style-type: none">• Soziale Medien als Plattform für politische Akteur*innen und Institutionen• Der Krieg der Bilder und Videos• Kampagnen zum Kriegsgeschehen in der deutschen Öffentlichkeit
ab 18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Die Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschafts- und Sozialpolitik <ul style="list-style-type: none">• Gespräch mit einem Betriebsrat zu den wirtschaftlichen und betriebspolitischen Auswirkungen für deutsche Unternehmen• Energiekrise und politische Antworten?• Arbeitsplatzverlust durch Embargopolitik?
--	---

- Unterbrechung der Lieferketten

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Gibt es Auswege aus dem Krieg und den Krisen?

- Positionen der Parteien
- Gewerkschaftliche Beiträge zur Krise
- Internationale Initiativen

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Möglichkeiten einer stabilisierenden Friedenspolitik

- Herausforderungen für die internationale Politik
- Handlungsperspektiven

Abschlussgespräch und Seminarkritik

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungs austausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Deutschland entwickeln und stärken, indem sie:

- Historisches Wissen über die Ukraine und Russland
- Beschäftigung mit aktuellen Debatten um den Krieg
- Bearbeitung von zivilen Hilfsaktionen in Deutschland und Europa
- Analyse von medialen und gesellschaftspolitischen Diskussionen und Auseinandersetzungen in der deutschen Öffentlichkeit
- Entwicklung von möglichen Handlungsansätzen

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet

Änderungen vorbehalten